



LR Mag. Günther Steinkellner, DI Karl Neumann (CEO Stern Gruppe) und Gattin und Barbara Neumann-Hilpold (Namens-Patin), Bgm. Ing. Markus Siller (Bgm. Ebensee), Bgm. Ing. Dieter Helms (Bürgermeister Pinsdorf), KommR. Mag. Doris Schreckeneder (GF Stern & Hafferl Verkehr), DI Anton Bartinger (Rohrdorfer Zement, Zementwerk Hatschek GmbH), Erika Neumann (Ehefrau von GF Günter Neumann), Vorstand Dr. Imre Kovacs (Rail Cargo Austria AG), Herta Döderlein (Ehefrau von KommR. DI Jochen Döderlein, Gesellschafter Stern Gruppe), LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger, Josef Schreder (Sales Director Bombardier Transportation Austria GmbH), Ing. Günter Neumann (GF Stern & Hafferl Verkehr).



Eveline Hofer, Christoph Döderlein

Hybrid-Lok namens Barbara

Am 10. Mai wurde am Steinbruchgelände der Zementwerke Hatschek GmbH die neue Hybrid-Lok Bombardier getauft.

Am 10. Mai wurde die Bombardier Hybrid-Lok bei einem Festakt der Öffentlichkeit präsentiert, gesegnet und auf den Namen „Barbara“ getauft. Patin ist nach einer Stern & Hafferl-Tradition die Ehefrau von Stern Gruppe-CEO DI Karl Neumann, Barbara Neumann. Mit der Anschaffung der hochmodernen Hybrid-Lok Bombardier TRAXX AC3 F140 ist Stern & Hafferl ein echter Coup im nachhaltigen Güterverkehr gelungen. Seit Generationen hält die Verkehrsgesellschaft hohe Standards und den Blick für eine erfolgreiche Zukunft im Fokus ihrer Produkte: Moderne Mobilität – ob für Mensch oder Ware – muss nachhaltig, ökologisch und den höchsten Sicherheitsstandards entsprechend sichergestellt werden. Zudem sind umweltfreundliche Methoden im Gütertransport auch Mindestmaß für die stetige Steigerung der weltweit transportierten Tonnagen. Elektro und Diesel vereint. Mit der Anschaffung der Bombardier TRAXX AC3 F140 vereint Stern & Hafferl das Beste aus zwei Welten: Die TRAXX kann sowohl als Elektro- als auch als Diesellok betrieben werden. Auf elektrifizierten Streckenabschnitten ist die neue Lokomotive rein elektrisch unterwegs, um Kraftstoff zu sparen und Wartungskosten zu reduzieren. Auf oberleitungsfreien Streckenabschnitten kann in den Dieselmotorenbetrieb umgeschaltet werden. Umweltfreundliche Schiene. In der Region Salzkammergut wird seit Jahrzehnten auf die umweltfreundliche Schiene gesetzt. Seit Ende des Jahres 2012 ist Stern & Hafferl Verkehr für die Traktion der Güterzüge der Rail Cargo Group auf der Salzkammergutbahn verantwortlich. Diese regionale Partnerschaft sorgt dafür, den Verkehr nachhaltig und ökologisch auf der Schiene zu sichern sowie die Versorgungsqualität sowohl im Salzkammergut als auch österreichweit sicherzustellen.



DI Karl Neumann (CEO Stern Gruppe), Landesrat Günther Steinkellner, Ing. Günter Neumann (GF Stern & Hafferl Verkehr), Vorstand Dr. Imre Kovacs (Rail Cargo Austria AG)



Wendelin und Wolfgang Öhlinger, Herta und Jochen Döderlein, Michael Gruber



Namens-Patin Barbara Neumann-Hilpold



Die Hybrid-Lok Bombardier



Rudolf Raffelsberger, Josef Schreder (Sales Director Austria Bombardier Transportation Austria), LR Günther Steinkellner, DI Karl Neumann, Barbara Neumann-Hilpold, DI Anton Bartinger, Ing. Günter Neumann mit der Festtagstorte



BH Dr. Aois Lanz, Diakon KonsR Fridolin Engl, Pfarrer Mag. Gustav Klosius



Georg Pollak mit DI Anton Bartinger (Rohrdorfer Zement, Zementwerk Hatschek GmbH)



Alois Lanz, Dieter Helms, Christine Eisner, Alexander Ortner, Rudolf Raffelsberger



Barbara Neumann-Hilpold bei der Taufe der Hybrid-Lok



Barbara Neumann-Hilpold, Doris Schreckeneder, Herta Döderlein, Erika Neumann



Elisabeth Buchegger, Karl Neumann, Rudolf Raffelsberger, Hermine Nussbaumer



Günter Neumann, Josef Rumer (Oberösterreicherin)



Katharina Jani, Michelle und Sabine Küpper



Stollenbesichtigung